

Autonome Schulen

Schulkampf ist Kulturkampf, TA vom 29.6.

Genau so ist es: Für welche Schulform man eintritt, ist eine Frage der Werte und Haltungen. Es stehen sich aber nicht nur die Weltanschauungen von Linken und Rechten gegenüber, sondern die Werte aller am Bildungssystem Beteiligter. Der Kulturkampf um die Frage, was die richtige Schulform ist, geht völlig am Ziel vorbei, weil es die einzig richtige Schulform für so verschiedene Bedürfnisse von Kindern einfach nicht gibt.

Wenn wir eine Volksschule wollen, die diesen Namen verdient, und keine Staatsschule mit Einheitsunterricht, müssen wir die Verantwortung an diejenigen übergeben, die tatsächlich die Verantwortung tragen: Eltern und Lehrpersonen. Sie sind nun mal diejenigen, die für die Erziehung und Bildung der Kinder verantwortlich sind.

Die Bildungsexperten und Bildungsbehörden sollen sich auf ihre eigentliche Aufgabe beschränken, gute Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Statt Schulkampf oder Kulturkampf brauchen wir autonome Schulen mit verschiedenen Profilen, motivierte Lehrpersonen und die Möglichkeit, für unsere Kinder eine gute Schule zu wählen.

MARGARITA MÜLLER, ZÜRICH
Elternlobby.ch